



Schweizerischer Pensionskassenverband
Association suisse des Institutions de prévoyance
Associazione svizzera delle Istituzioni di previdenza
Kreuzstrasse 26
8008 Zürich

Telefon 043 243 74 15/16
Telefax 043 243 74 17
E-Mail info@asip.ch
Website www.asip.ch

Medienmitteilung

ASIP Performancevergleich

Durchschnittliche Halb-Jahres-Rendite von 3.4% der am ASIP Performancevergleich teilnehmenden Vorsorgeeinrichtungen

Der im Auftrag des Schweizerischen Pensionskassenverbandes (ASIP) von der Beratungsfirma Watson Wyatt durchgeführte Performancevergleich zeigt für das erste Halbjahr 2009 eine Median- Rendite von 3.4% auf dem Gesamtvermögen¹ der teilnehmenden Vorsorgeeinrichtungen. Trotz dieser leichten Erholung sind die Sollrenditen über die letzten 5 Jahre im Durchschnitt nicht erreicht worden.

Die Bandbreite der Ergebnisse liegt für das erste Halbjahr 2009 zwischen 1.4% und 8.5% für 90% der Kassen. Die Rendite muss jeweils unter Berücksichtigung der Risikofähigkeit und der Volatilität der gewählten Anlagestrategie einer Pensionskasse interpretiert werden.

Die kräftige Erholung von Aktien Ausland, leicht positive Renditen von Schweizeraktien und Obligationen Schweiz, sowie von indirekten Immobilien Schweiz haben wesentlich zur positiven Rendite beigetragen. Obligationen Fremdwährung zeigten gute Ergebnisse mit grosser Streuung, während Immobilien Ausland mit leicht negativen Werten aufwarteten. Rohwaren schliesslich erholten sich im ersten Halbjahr 2009 gut nach dem starken Einbruch im zweiten Halbjahr von 2008.

Die Median-Rendite über 5 Jahre (1.7.2004-30.06.2009) lag bei 1.9% pro Jahr. Die Bandbreite für diese Zeitperiode betrug zwischen 0.0% und 4.0% pro Jahr für 90% der Kassen. Über 1, 2 und 3 Jahre liegt der Medianwert mit -6.4%, -6.7% respektive -1.6% immer noch im negativen Bereich. Trotz der erfreulichen ersten Jahreshälfte konnten die meisten Vorsorgeeinrichtungen deshalb die notwendige Sollrendite nicht erzielen.

(¹ Im Gesamtvermögen sind unter anderem Anlagen in Aktien, Obligationen, indirekte und direkte Immobilien sowie Hedge Funds enthalten. Nicht enthalten sind Debitoren und Rechnungsabgrenzungen. Medianrendite bedeutet, dass die Hälfte der Teilnehmer eine höhere, die andere Hälfte eine tiefere Performance erreicht haben. Die Vermögensrendite einzelner Vorsorgeeinrichtungen kann von diesem Durchschnittswert abweichen, hängt diese doch massgeblich von der individuellen Allokation der Anlagekategorien ab.).

Die positive Anlagerendite in der ersten Hälfte dieses Jahres hat vorerst den Rückgang der Deckungsgrade nach dem schwierigen Börsenjahr 2008 gestoppt und unterstützt allfällig ergriffene Sanierungsmassnahmen. Dennoch ist es für eine Entwarnung der meist immer noch angespannten finanziellen Lage der Vorsorgeeinrichtungen zu früh. Künftige Kursgewinne werden dringend benötigt, um die fehlenden Wertschwankungsreserven wieder aufbauen zu können.

Der Performancevergleich beruht auf einem Gesamtvermögen von 150 Milliarden CHF von 70 Pensionskassen mit über 650 erfassten Portfolios und wird halbjährlich durchgeführt. Die teilnehmenden Vorsorgeeinrichtungen erhalten einen schriftlichen individualisierten Bericht mit Vergleichen ihrer Portfolios zur Peergroup.

Der Schweizerische Pensionskassenverband ASIP mit Sitz in Zürich ist der Dachverband für über 1000 Vorsorgeeinrichtungen mit 2.5 Mio. Versicherten und einem verwalteten Gesamtvermögen von gegen 400 Mia. Franken. Der ASIP bezweckt die Erhaltung und Förderung der beruflichen Vorsorge auf freiheitlicher und dezentraler Basis und setzt sich für das Drei-Säulen-Konzept in ausgewogener Gewichtung ein.

ASIP – Schweizerischer Pensionskassenverband; Pressestelle, Tel. 043 / 243 74 15

Ihre Kontaktpersonen:

ASIP - Schweizerischer Pensionskassenverband, Christoph Ryter, Präsident ASIP oder Hanspeter Konrad, Direktor, Kreuzstrasse 26, 8008 Zürich, Tel 043 243 74 15/16

Watson Wyatt AG (technische Durchführung), Adrian Marti, Seefeldstrasse 214, Postfach, 8034 Zürich, Tel 043 488 44 00.

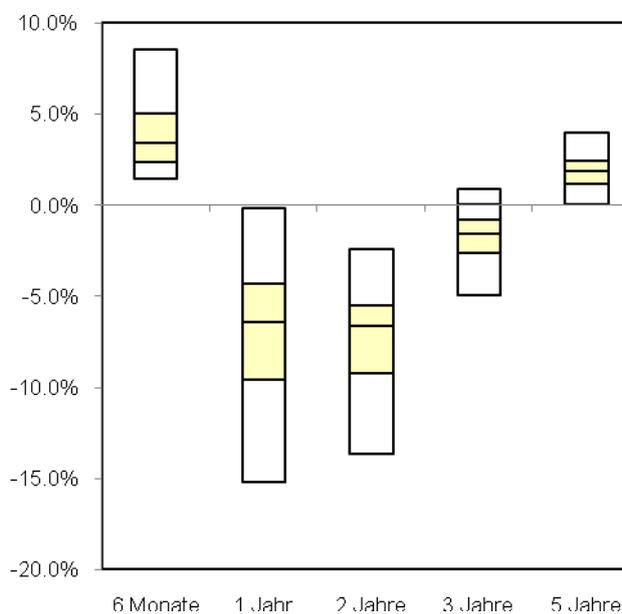
Zürich, 25. August 2009

ANHANG: Ausgewählte Zahlen

A) Resultate der wichtigsten Anlagekategorien und des Gesamtportfolios für das erste Halbjahr 2009

Anlagekategorie	Tiefstwerte (5% der Teilnehmer haben maximal ...% erreicht)	Median	Bestwerte (5% der Teilnehmer haben mind. ...% erreicht)
Aktien Schweiz	-0.3%	1.9%	4.2%
Aktien Ausland	7.7%	11.2%	16.3%
Obligationen Schweiz	0.3%	1.5%	2.8%
Obligationen Fremdwährungen	-1.6%	3.4%	12.8%
Gesamtportfolio	1.4%	3.4%	8.5%

B) Performance der Schweizer Pensionskassen über 6 Monate, 1, 2, 3 und 5 Jahre per 30.6.2009



C) Vermögensallokation

Anlagekategorie	Durchschnitt der Teilnehmer per 30.06.2009	Durchschnitt der Teilnehmer per 31.12.08
Obligationen CHF	24.8%	25.7%
Obligationen Fremdwährung	21.5%	20.2%
Aktien Schweiz	6.5%	6.2%
Aktien Ausland	19.0%	17.5%
Immobilien	10.8%	14.8%
Rohstoffe	1.1%	0.8%
Hedge Funds	3.0%	3.4%
Liquidität	7.6%	7.2%
Andere	5.7%	4.2%